

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Reise- und Kriegsbeschreibung - Cod. Kraichgau 3**

**Degenfeld, Christof**

**[Südwestdeutschland], [Anfang 18. Jahrh.]**

Beschreibung der reyse so ich Christoff Freyherr von Degenfeldt, im Jahr Christi 1661 von Dürnau aus angefangen [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-164339](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-164339)

Beschreibung der reyse so ich Christoff Freyher von Degenfeldt,  
Im Jahr Christi 1661 von Dürnau auß angefangen, Am 17 im Jahr  
1670 Hollends Jahr, auß und auß solten Wogangen, und  
sonstern Muckelwürdig zu sehn gesehen.

Im Jahr 1661 nach Christi Geburt Calöben gebürt den 12 Martij  
Stil. Vet: bin ich von Dürnau in Schwaben, als ich mich meine Frauen  
katholischen freilichen findalachen gut, fünf morgen nach dem  
ich von dem damalen ansehenden gessulstigen abschied  
genommen, abgrätzet, und um 9 Uhen zu Albstatt im  
Almischen Thron so mich zu dem Dürnau, angelangt  
um mich von da auß und die Post gegen Venedig zu  
geben, und bin auß noch selbigen tag über Vlm bis nach  
Dillendisen.

Den folgenden 13 Martij Jahr ich meine reyse wieder fortgesetzt  
und über Memingen, Nempten, Nempterwald, Reisbach, Sie-  
sen bis Otterdangen kommen.

Den 14 Martij über Lemmes, Massrit, Borewik, Virschal, Insbrück,  
Schönberg, Heimen, Bremen, Sterzing, Mittenwald, bis Brixen.  
Den 15 Martij über Hofman, Eützen, Bozen, Bransfolle,  
Neumarch, Adelsmichel, bis Exient.

Den 16 Martij über Nlangen, Primalan, bis Passan.

Den 17 Martij über Dornweiß und Mestres, alda Jahr ich mich  
auf eine Gondola begeben, und bin gegen mittag in Venetig  
glücklich angelangt, daselbst im nächsten Land abgestiegen,  
und in demselben Lande meine reyse fördern nach Leuan-  
te mit dem Marchese Villanova als Venetianischen General delle  
Arme zu den daselbst befindlichen Venetianischen Armata zu folgen,  
und das gezeigt gieng, ob solte selbigen in adernig Tagen mich  
amigen, so dem dasin zu abgeben, also Jahr ich in solchem vulegung  
mich den folgenden morgen zu gedachten Marchese Villanova  
in Logament begeben, von welchem ich aber das gegentheil  
Aber:

Vorstandem, in dem noch nicht einmahl beschloffen wach, ob sich die  
durchlauchtigste Republik Sien wolte, oder ob man aus dem  
Zeit zu andern bis den 17 October aufgeschalten warden, und weil  
ich nicht gemeldet mir Vorwissenen habe mit demselben ab zu  
wählen, müste ich auch bei dem geduldet haben, und ist auch  
in Julijen nicht sonderlich ab dem Vorgehen.

Den 22 Martij habe ich bei dem Senat im Colegio Audiens gesetzt  
und den durchlauchtigsten Republik in solcher Unterthanig  
Vorgestragen, wie das ich gesonnen wähe, auch eigene Kosten  
nach Leuante oder wo sonst nach zu sein geben möchte, mich  
als volontair zu begeben, wölangt also nicht mehr als das  
gnädigsten Befehl ob sich ich mich warden solte; wölangt sie dann  
auch sehr wösch. auf die sein, und sollten es mir anseimb, als  
bleib ich bei dem vorigen resolution.

Den 8 Aprill habe ich die durchlauchtigste Leutrogen zu Braunschweig  
und Lüneburg Ernst Augustus Fürst zu Ostfalen, und den  
ersten Bündern Georg Wilhelm, und nachher aufgeführt,  
wie auch Kurtz ferns Hro Fürst Marschall Christian  
Ernst zu Brandenburg Barock.

Den 5 May ist der Venetianische Capitän General oder Generalissimo  
Giorgio Morosini um seine Charge anzutreten, nach Leuante  
mit 9 Kriegsschiffen abgegangen, welche mit Wölkern und allen  
samt Kriegsmaterialien von selbigen Arme und Candia be-  
laden wähen.

Den 1 Julij sind wieder Junij Kriegsschiffe mit 150 Curasinen  
gefolgt, warden aber bei Cerigo von den Barbarischen voran-  
den nach langem gestrichen und genommen.

Den 7 Julij kamen Hro Fürst Leutzog Johann Friedrich zu  
Braunschweig und Lüneburg nach Venedig, wölangt die  
ich auch den nachfolgenden morgen unterthanig aufgeführt.  
wähen.

Diebe

Dieſer Tagen alindt auß Von der ſüßlaüſtigſten Republik der Antonio  
 Mocenigo Jun. Prow. Gnal der Freyen Inſeln Corfu, Zante und  
 Cephalonie verſchloß, undt bekam der Marchese Villa noua undt  
 iſ Umbo abſchickung undt ordre mit ſelbigem Jaſin abzuſehen,  
 haben undt alſo mit allem was zu ſeiner ſolichen reißer Von nöth,  
 beſehen, undt ſindt den 14 october Morgens einberquirt, der  
 Prow. Gnal außt einer Gallatzen, der Gnal Villanova undt  
 iſ außt einer Gallatzen, welche Von einem nobel Venet. mit  
 namen Aluiſio Manio Comendint ulinda, undt nebent dieſer  
 ulafz noch eine Gallatzen bey undt, worinnen außt umbo ganze  
 flotte beſtundt, damit ulia außt dieſen abent noch abſegelt,  
 nach dem ulia abent ſchliffen mögla Von Venedig abulaſſen,  
 ſchickte ſich der ulinda undt entgegen, alſo daß ulia die  
 reißer mit reidern biß den 17 fortſehen müſten, da uliaden  
 ſenſelben abent zu Paſana einem ſchönen ort in der  
 landſchaft Iſtria ankamen, allwo ulia außt biß den 19 Ver-  
 blieben.

Paſana.



Den 19 october ſindt ulia morgens mit guttem windt uliaden außt  
 geſehen, undt den 20 bey Prioni außt einem ort in Iſtria  
 ankam geulorffen, alda haben ulia undt mit ulafz undt  
 lebend.

Lebens mittel des Meeresschiffers.  
Prioni.



Den 22 October feiert uns die Natur mit guttem Wind abgesetzt  
und den 24 in den Saafen Porto Rosso angelangt, welches  
auch noch in Istria liegt, ist auch sehr gut und süß, allein  
findet man auch eine Krutze oder eine sehr feine Mögel nicht  
ein faub, haben also zimlich weit ins Land nach Vichualien  
ziehen müssen.

Porto Rosso.



den

Den 27 october segelten wir mit fauorablen windt auß dem  
saafen saten auch bey io tüchtig oder so uolglich mögl Vorrund  
gebrauch, wurden aber von einem gegenstam wieder zurück  
in Vorigen saafen getrieben.

Den 30 october brachen wir wieder auß Musten aber wir das  
Vorige Mase wieder zurück.

Den 2. Noüember segelten wir wieder ab und kamen meist  
mit winden über den golfo von quernaro, das wir also den  
8 febr im 9 Ufa zu Zara in Dalmatia anlangten. Es ist  
hier die Hauptstadt von Dalmatia, und wird von einer  
sehr Vornehme und fast unüberwindliche Mörkung gehalten,  
In demselbigen nicht allein mit starken Mäuren, Wällen,  
Bastionen, und dergleichen umgeben, sondern auch aller  
dingt mit meer umflossen, ohne auß einer ymalen  
seiten gegen dem lande, welche aber sehr Ballöchtig, im Meer  
nahe um die stadt steht viele Meerbergen Klippen, also  
das man mit ystern nicht nahe ankommen kann, der  
saafen anlangt so ist selbiger sehr gutt absonderlich  
von Isalraum, und von man in selbigen will, so muß  
man das erste mittelstül trosten, den auß beyden  
seiten das eingang gar frühe, und nicht alle abent  
oder zu bestürftigen seiten von stette Vorgesagen. Die  
stadt innen anlangt so ist sie mit viel steinern  
säubern überzogen, worinnen welche die sehr schön und  
groß sind, die gasten aber sind sehr ymalen, und fast  
aus einem Cloister, maalen, der nach Portion der stadt  
welche vngar aber sehr länglich gebauet, weit lüfftig ge-  
müet. In der stadt stehen nicht die Cöyren des heyligen  
Simeonis guldener, welche so wohl von fremden als  
einwohneren sehr sehr geachtet wird, dieser weib ist noch ganz  
unverändert, bis auß dem lincken fuß, welche von  
"faulst"

„Fäuloh, Dürsch soll eine Ungarische Königin den Mittelsten finger  
an der linken hand haben abwaschen lassen, Um die den  
selben mit sich nach Ungarn aus sonderbarer deuotion  
zu waschen, Conto aber mit dem silt nicht aus den saaf,  
kommen, müste den finger demnach wieder an sein recht  
ort legen, da er dann von sich selbst soll angehalten  
sein, und sich man an folgenden finger einen weißen  
ring fräumb, so mit der andern hand an faub nicht  
überstimmet, und ist solcher finger mit diamanten  
gantz überzogen worden, Von gemelten Ungarischen  
Königin.

Daß der statt im saafen silt sich ein abföulig Mon,  
strum undra wasche auß, so sehr groß, seltz, und fast  
als ein Monngestalt, dabeser silt jäselich undra  
den leützen großen saden, absonderlich die in selbigem  
wasche Baden, oder mit kleinen stann safen, ja  
ob understeset sich gar auß das land fräumb zu kom,  
man und leütze und ob stinnen im wasche bekommen  
stann, wog zu waschen, wie dann wenig haben von der  
unfören ankünfft, auß dergleichen sich bezelen, daß ein  
silt nacht wog 20 silt von wasche bei auß geladene  
muel gestanden, von diesem unthier wog gemessen worden,  
und daß bei selbem nitag; die nicht weit davon guldene  
leütze wolt mit stann sätzen abwaschen, und eine  
silt nacht von walt gab mit der Musquet auß fräumb  
nach, ob wolt aber nichts selsten, sondern wüßte mit  
dem stanz undra das wasche, da dann nichts mehr von dem  
gülden monng gegeben worden, solich hat und der Pro.  
veditor gnal von Dalmatia und Albania Andrea Cornoro  
Alba der Castell ostentlich als wie diesen nitag bei sime ge.  
spröcht, und solich tractiert worden, so silt, wüßte mit  
dann

Dann auch sonach officier und Bürger Confirmiren, daß es fast  
alla Jahr Pflanzet zu geschehen, Et wirdt auch ein Bollwerk, so  
in der gegenwert an der See gebauet, wo sich gemeltes Monstrum  
gemeinlich aufsetzt, nach demselben das Bollwerk Moro  
genant.

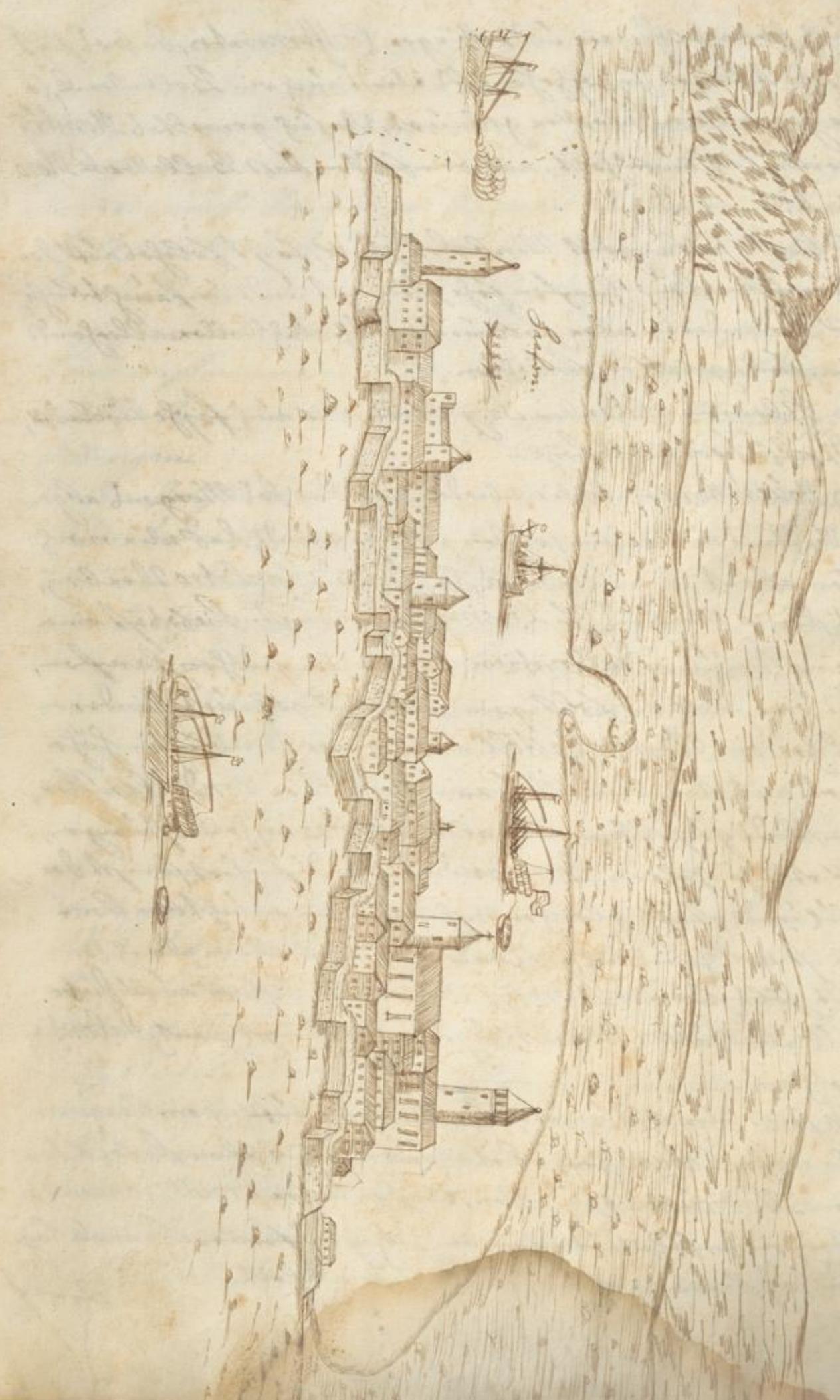
Das Landt anlangend Umb der Stadt, so ist solches auß der  
ritten über dem Jaachen sehr frucht und fruchtbar,  
auß der andern aber sehr undt gut, auch Wollen allerhand  
Bäum undt garten frucht.

Von kleinen eridern gibt es, wie auch sehr Wollweide,  
Undt also sehr nutzliche.

Den 9 November sindt wir wieder Von der See Morgens abge-  
fahren, Undt mit einem solchen gutten Windt, das wir noch  
dieben abent Vor Sebenico, Trau undt Spalatro Vorbey,  
undt den 10 Morgens zu Liesima angelangt. Dieß ist eine  
kleine Insel in Dalmatien hat einen gutten Jaachen,  
undt eine statt an solbigem frucht gebauet, findet  
wider ein Wölch Castell auß einer zimbligen höf-  
ligkeit, mit starken Mäuren Undt drei runden Thoren,  
sohen, Undt ist solbiges wie alle Venetianische Wölchinger,  
auß alle jaachen Proviantisch, Undt führt sampt der  
Insel undt statt glückseligen. In fruchtbar ist  
alda ist noch zimblig, absonderlich Von einem wald.  
Undt sollt sie ein Königs Catholischer Pflanz auß der  
Insel auß, als welche religion für sampt gantz Dalmatia  
zu geschehen.

Den 11 sindt wir mit unsern Schellen wraufft in ein bayr  
wasa nach Cataro geschickt worden, umb Von demselben  
einen Medicum abzuholen, wölch unser Pro: General  
der dreyen Inseln tödlichen am sitzigen fieber krank lag.  
Dießem tag bekam ich auch solche krankheit.

Den



Zornheim

Zorn in Prospectiv.

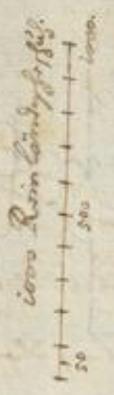
Zorn in Prospectiv.

Zona in Befestigung

Zona in Planb.  
oben  
Grundriss der Stadt Zona.

- 1 Die Stadt Zona.
- 2 Das Kloster der S. Velle Cetera.
- 3 Das Kloster S. Andrei Grigoren.
- 4 Das Kloster S. Tommaso.
- 5 Das Kloster der S. Velle Beccarie.
- 6 Der Platz d. d. d.
- 7 Mönchsquartier.
- 8 Klosterkirche.
- 9 Mönchhaus.
- 10 Cistercienser.
- 11 Cistercienser.
- 12 Cistercienser.
- 13 Mönchsquartier.

- 14 Rittersquartier.
- 15 Magasin mit Pulver.
- 16 Hospital für die S. Velle S. Gellastien.
- 17 S. Velle S. Velle S. Velle S. Velle.
- 18 Das Kloster der S. Velle S. Velle.
- 19 Klosterkirche.
- 20 Mönchsquartier.



Die Zeichnung ist im Befestigungswesen  
abgebildet für die Zone.



Den 12 fehr ich mit alledem Zurück nach Liesma.  
 Den 13 habe ich mich in das franciscaner Kloster daselbst um  
 Kostver rüfe zu haben tragen zu lassen.  
 Den 14 ist der Pröw. Gnäl gestorben.  
 Den 17 wurde der Aluisio Manio Szallor um den Tod des  
 Pröveditor Gnäl zu beirathen nach Venedig geschickt.  
 Den 20 kam der Gubernator Don Golfo Zacharia Mocemigo  
 von Zara mit Julius Szallor zu Land, um die Szallor bis  
 nach Corfu zu begleiten.  
 Den 27 und 28 sah ich die Alledem anfangen mit mir zu besprechen,  
 alie wollten die Frauen Medici mit das Leben schon abgeprochen  
 und haben mir die franciscaner in dieser Handlung  
 nicht gethan.  
 7 habe ich mich allenthalben sehr matt, mit dem Marchese  
 vona auf die Szallor im bequiehet, und fehr den

30 Von Liesima abgefogelt, hatten aber Traüm 5 wölffe Mijl  
gethan, da wir ulogon stachen gegen windt wieder Jänuck in  
Uonigom saafen gornüch.

Don 1 decembar Uontinoben wir umben meiste Zeit mit fischen,  
wölffe sich sose thiel Von allonfandt arften da Befinden, und  
Uox die besten in gantz dalmatia gefalton erorden.

Don 3 decembar sint wir wieder aufgefogelton, müsten aber  
gleich als Uonfere wieder Jänuck.

Dieser tag bin ich einem grosten unglück erkommen, don  
als wir in den saafen zu Liesima wieder ringelauffen, bin ich  
angefogelt in dem ancler föhl so auß der füra ringelbühel  
geloget ulafte gestanden, und amigon, Dolfinen oder Meer, fulime,  
so im wasser sich herum verlusthaten zu gefogon, als ich aber in  
meinen besten gedanken stunde, und mich nicht übel Uox  
sah, haben die fische den ancler fallen lassen, wölffe  
föhl wir gornüch auß der füra oder funderfühl der Ballatze  
lag, und über die brüst ulofe und gantz länge der Ballatze,  
bis auß die Probe oder Uoatratzföhl durch ein ründel loch,  
so stulom in der wichte sint füt wandel ulafte, ziong, und  
alda am andern löch gemacht ulafte, in dem ründel ancler  
wir vor sich verlusthat abgondorften ulunder, so sah mich daß  
föhl umb den loch und in dem armen gefastet, und als ein  
Hföhl über die gantz länge der Ballatze in der luft bild  
Uox ich gornüch ründel loch gefüfich, und als ich stulom ein  
gütze esse dallom ulafte, sah der ancler quindt gefunden,  
durch wölffen saafen fall oder stoß der selbe sich so stach  
in die löse gefüflich, daß das föhl Von meinem loch sich ab  
geschlungen, und ich also durch Botteb gnadt Wunderbaselich  
bin errettet worden, don ob fette nicht trachten ein vglu fischen  
sein oder wieder gefon, so ulofen ich miton vntzulich geisthon  
worden, wölffen nicht überquere durch ein solch ong loch gekont  
fette

12  
Jetta, ob diese Judas Marchese Villa nuova und Mosa als 100 Mann  
zu fülften, und wählten das Feil halten, aber übergeben, wos  
es auch 1000 und Mosa Hofschmied gelehrt haben, wofür auch  
krist Jd aften, wählten ob der große an den wofür der 80 Centner  
gelehrt, und im Thoren fallen gelehrt, auch ist sie zu  
Abendstunden, das ist ein von jedem dallen Calomien, wie  
hat mich das Feil und den Leib stulos und nicht geistig,  
den 8 December bin ich auch der Gubernator von Golfo  
Ballone von Baquinet, und bin auch noch diesen Abend damit  
abgegeben, wählten aber der nicht und nicht favorisiert, wählte,  
haben wir meist unter nicht durch andere Montforten müßten,  
daß wir erst den 16 bei der Insel Saffano an den haben wählten  
können.

Den 18 feiert wir mit unferen Ballone und 4 fusten welche fast  
als selber Ballone feiert, an daß diese Land dieser Insel gegen  
über so Albama ist, und den Euxinen Zuständig, gegeben, und  
haben dafelbst über 1000 Stück Schaaf wofür vielen und nicht,  
auch stück Hüftel wofür nicht wieder gegeben mit anlegen,  
nosmen, und hat ob nicht müßten gelobt, solches durch diesen zu  
fällen, und damit feiert wir wieder zu nicht nach Saffano, diese  
Insel habe ich nicht abgewiesen können, wählten ich wieder wählten  
Haar der Bemüfung bin beständig wählten, in dem Meere  
binnen sehr geschehen, wählten ich auch bei diese wählten zu sein  
Jetta, was aber diese Insel anlangt, so ist sie klein, sehr  
bonofest, auch nicht sonderlich fruchtbar.

Den 20 December feiert wir wieder von der ausgebrochen,  
und den 24 abent an die Insel Corfu in Saafen von Madama  
di Casopo angelangt, alda liegt ein herrliches Closter nach  
wählten diese Saafen den Namen fülft, wählten wir  
Marienbild so große wählten sein soll.

Den 25 zu Mittag Saafen wir wieder von fort aus, und kam  
auch

auch von abent an die vorüberr und so lang theilangte statt und  
 löftung Corfu, welche mit der Jubel gleichem namen fest.  
 und nun solche Jubel anlangt so liegt sie von Meridig 700 welche  
 mögl, von Otranto im Königreich Napoli 150, und von Erimo allido  
 die so vorüberr Scanderbeck guldene mit 9 welche mögl, und ist  
 Circuit sind 80. hat theilens in der südliche namen gefast, als  
 Melene, Scario, Coruro, und ist Corfu.

von frucht bafel ist sie mit allem und theilangt kan und der  
 theilangt theilangt, auch so gar das in den theilangt und feldern  
 Bomerantz, Citronen, Granaten, feigen und dergleichen theilangt,  
 auf der dem theilangt so theilangt in theilangt theilangt,  
 von den theilangt theilangt theilangt das theilangt theilangt  
 theilangt, gemacht, und theilangt theilangt theilangt theilangt  
 republik theilangt theilangt theilangt theilangt.

das andere gantz guldene und theilangt hat man den gantz  
 theilangt theilangt, wie ist dann theilangt im Januar Violon, Tulipanen und  
 theilangt theilangt theilangt theilangt.

von dem so auch die theilangt theilangt ist in theilangt landon mit  
 sonderlich vorüberr, in theilangt theilangt theilangt theilangt  
 theilangt so da theilangt theilangt.

auch gibt es überaus, söne salt, graben alda, welche der theilangt  
 republik theilangt über iostantent Romische gülden theilangt  
 von theilangt hat es auch so theilangt, als theilangt, theilangt,  
 Borgefanon, Cotorni so ein art theilangt, theilangt, theilangt,  
 Ring. und theilangt theilangt theilangt theilangt, die theilangt theilangt  
 theilangt in der theilangt theilangt theilangt theilangt.

von theilangt theilangt ist theilangt theilangt theilangt theilangt  
 theilangt theilangt.

das gantz theilangt theilangt theilangt theilangt theilangt  
 theilangt, in der theilangt theilangt theilangt theilangt theilangt  
 und theilangt theilangt theilangt theilangt theilangt  
 gas

gar solten gesicht.  
 Auß dieser gantzen Insul ist nur eine Statt welche die Provi.  
 meldet auch mit denselben den namen Corfu fñget, dieselbe  
 ist auß der Insel suden mit Julij Hauptlöftungem besetzt, also  
 das die Statt mitten innen liegt, undt nicht die vordere, alte löftung  
 oder forteza vecchia genant, so vor unüberwindlich undt ein  
 unüberwindlich gebau gefaltten nicht, von sie 3 löftungem übereinander  
 auß einem fatter selben fatter; die vordere als die unüberwin-  
 digste fortification, vorinnen sich auch die Provi. dieser Insul  
 außfñhet, auch die Provi. Gnäl von da anlebet ist, fatter  
 überaus, fñne Mäuren, wälle, Bastionen, Cavalieren undt  
 dergleichen, das man stoßet an allen seiten, auß der auß  
 dem gegen die Statt, allwo ein sehr besitz undt tiefer  
 auß geschnitten graben ist, in welchem das man absetzt  
 einfließt, undt geht darüber eine lange hölzernen brücke  
 in die Statt. Man kann von dieser löftung in die mittlere  
 nicht, muß man den selben stück ansteigen, undt durch einen  
 auß geschnitten finstern durchgang außwärts in die  
 selber gelangen, in folgenden hölzernen fñhet in Julij fñget  
 die eine Insul zimlich niedriger als die andere, auß welchem  
 ein klein fantz Sestos da mar genant, liegt, der fñhet aber  
 ist sehr wohl befestigt, undt muß man von mittleren dahin  
 zu kommen, durch einen überhangenen weg so in den selben ge-  
 fñnen, zimlich steigen, durch welchem nur eine Insul von  
 anderen gehen kann, undt nicht dieser hölz fortification  
 Campana genant, oben darauß steht ein doppelt Carta,  
 eine mit welchem sie vermaßt in welche mögl weis in das  
 man geschossen, undt nicht dieser Castell von einem nobel  
 Venetianer mit dem Titel Castelano Comendat, darinnen  
 dem Comendo der Provi., auß der vordere valaubend so auch  
 in man allen darauß gehen laßt, bis seine Zeit von 2 Jahren  
 auß

auch kommt, da nicht ein mander guldloset, und bekoumt so alle seine  
verlastung, und solich auch braucht die vurschlaueste republik  
von allen ihren Charchen so sie in den ihren noblesse auf Höjlen,  
nagelblis das selbe alle Julij Jahr, Höjlt aber etliche monate  
darüber; aber die meiste nach 16 Monat abgelöset werden.

Unden an dieser löstung ist ein Jaachen durch manchen lände  
gemacht, wozumten bis it und in die Seelzen, sofen Comen  
zu wölisen. Von der löstung eine welche Anlafete für und  
lange Exyris sinüden gefet. Nechst dem Prou. ist ein güber  
nator delle Arme so das Comendo über die Militz hat, und nechst  
sie zu solichen Charchen seine Nobel Venetianer, sondern  
andere erfahene soldaten Von allen länd nation, jedoch der  
Römischen religion Zugesam

Die stadt anlange so ist solliche an sich solliche auch mit güfien  
fortification umgeben, und nicht Von einem maior der  
in den dem Comendo des gübernator Von der forteza uechia steht,  
Comendirt.

Die andere löstung oder forteza noia liegt gegen Worigo  
über, auf der anderen seiten der stadt, ist auch sehr löst, den  
sie mit doppelten wällen und stacheln mairon umgeben,  
und ist solich von 100 und mehr Jaachen angefangen  
wider zu bauen, nicht nach dem die Türken im Jahr 1537  
diese stadt und alle löstung mit aller macht angegriffen  
auch bewilt die stadt verbrach hatten, Von der löstung aber  
im brauchten sahen nicht abziehen müssen, da resoluiren  
sie erst die Venetianer solich zu bauen, das also nicht ge  
malt ist die stadt Julijfen Julij Jachst löstungen liegt,  
und nicht diese neue löstung auch Von einem gübernator  
Comendirt, der aber ebenfalls in den dem Comendo des  
gübernator Von der alten löstung steht, alle aber, nicht  
auch die gantze Jubel in den dem Proueditore.

Die

Die quarmison diebe trøy örtfor kostet verfließ in den alten Wöpfung  
 ordinarij 350 Mann, in den neuen Wöpfung 150, und in der stadt  
 130, und frucht diebe Plätze allezeit auß 10 jara Proviandant.  
 In der stadt fällt sich ein der Römischen religion zu gut jansa Katz  
 "Higost auß, und hat über die anderen Römischen Högosten  
 und kirchen von Zante, zephalonie und diebe insul zu  
 besoglen.

Es nicht auß in der stadt in einer Strickigen kirchen  
 der Körper der heyligen Spiritions geliebten, und diebe jara,  
 absonderlich von den Stricken jorgerecht nicht, und ist der  
 selbe bei auß einem arm ganz unbeschrieben, es geben  
 die Stricken von daß diebe arm außer vimbmaße von  
 einer deuoten herbe, isder unbeschriebt auß, und genommen  
 unladen, fätk sich aber unbeschriebt nicht an sein ort  
 vimgesunden, und an seine stelle gesetst. nicht ab sagen  
 sie auß daß sie ihm ein köstlich und köstlich haben marfen  
 lasten, und angethan, daß alle aber so ganz faul, und jlen  
 der Körper von verbäuung der kirchen bei 60 jara in den  
 der orten gelogen, haben sie auß sonderbarem andacht in  
 einem kisten auß unbeschriebt, es frug sich aber zu daß in der  
 nacht der neue köstlich mitten in der kirchen, daß alle aber  
 an seinem weib gefunden unladen. diese kirche so nach  
 dem heyligen Sanct Spirition genant nicht, ist nach  
 Strickigen art in einem jara jfen gemacht.

Absonderlich frucht die jfen Körper von bei 40 auß  
 diebe insul liegen, und köstlich dallen klöner stättlein  
 gleich zu halten, sampt underschiedliche Strickige klöner,  
 nicht dann die ganze insul selbiger religion zu gut jara,  
 auß der städt klöner so Römisch frucht, und diebe unbeschriebt ein  
 franciscaner klöner in der stadt, unbeschriebt Marchese  
 Villa noua und is logisten.

aus

Nb. alsd nun die vinnlofne anlangt so sint solbige bottlofde lichte  
 fortige, falsche, vortreffliche, diebische lichte, als die vinnlofde der fomen  
 können gefunden werden, umb ein geringes gold kann man  
 sie zu allen beschaffenigen sachen bringen, wie es vortrefflich  
 ist, ja so gar das die Eltern ihre Kinder, die Kinder ihre Eltern  
 und gottlosigkig einander ermorden, auch gar an galgen und in  
 des furchtbar fände bringen. Ich habe solbige gesehen in der Stadt  
 Corfu, das ein Knab vnter vnter Namen, einen Hrad der da auf  
 dem markt stundt vnter vnter, vnter so vnter so  
 das er mit einem pilat den jünger nachliet in der solbigen  
 in vnter jünger, der Knab rettete sich zu seinem vnter  
 der da auf dem markt gestanden, und vnter sich vnter  
 der vnter mantel, vnter vnter alda sich zu haben, ab vnter  
 aber der vnter solbige so lichte, und vnter dem Knab,  
 vnter dem mantel die gürtel solbige ab, vnter vnter das er  
 vnter vnter solbige mit vnter Hrad nicht vnter im  
 vnter vnter gesehen, er vnter aber vnter dem so in vnter  
 solbige in gefängnis gebracht, der vnter vnter gesehen  
 und der ander vnter lebend vnter in die Ballen geschickt.

Und dergleichen soll die fälschliche vnter auf die jünger  
 Nb. die der vnter, vnter vnter vnter, lichte vnter  
 vnter vnter vnter vnter vnter fälschliche, so in  
 vnter lichte gebracht, in gantzen umb lichte nicht über 24  
 vnter, vnter vnter vnter vnter vnter Schariotto vnter  
 vnter vnter, und soll vnter vnter da gesehen haben, vnter  
 sagt man das so oft die vnter vnter vnter vnter  
 vnter ab alle maß vnter vnter vnter vnter, auch die das zu  
 vnter vnter ob sie gleich gesehen so ging die vnter vnter, aber  
 vnter vnter vnter, in gantzen auch die vnter ob sie gleich gesehen  
 und vnter. Es hat der vnter die vnter als in vnter vnter  
 über der vnter vnter, das noch vnter vnter vnter vnter  
 vnter

auff der insul syon, welche aber fast alle den vltim ion jafum son  
 dunn den furchen oder sonsten bösen todte gestorben, solichs gatt es  
 umb nach goondigter maßheit auß den jafabüchren Coluäthigot,  
 undt besandt sich auß daß also zuley jafum sin alter mann sampt  
 siner pfuleyter wegen begangen worden galliätolt, sin sohn aber  
 wegen diebstall gefuncket worden, welche den diese famiglic  
 gulefom.

Dasn allen brüderijfen orten diebet morgenlandts afflegen die  
 goistlichen den jüdam mit dem Erüstet auß der aigle in der  
 vinen landt saltent den brüttele, in der andern den stüch, damit  
 es dem vortätzer den salz zu trüch, also ider siner am gründer  
 donnerstag zu sonnen, undt am seyligen orttag, als obich  
 jüdasbild mit furchen vortat gemacht, zu vortommen, diesen  
 gebrauch vollen sie allein zu Corfu nicht saltent, viltichst vilt  
 es ist landtmann, undt vortragen nicht gern gesimpft  
 viltich viltich, ob kann sie auß nicht vortragen vortragen als  
 viltich mann vilt den namen jüdas vort.

Den 25 januarij 1662 ist francesco Mocenigo als Präu: gnäl  
 der tröjen jubel, an sonnt brüderen vort. stoll, welche auß  
 der insul Liesina gestorben, den vortedig zu Corfu angv.  
 langot.

N. 2. Allsra stumpt vilt bei zu vortellen vilt sich vilt vilt  
 vortommen vortellen vortellen vortellen vortellen, ob gatt sich  
 vortellen vortellen, mit viltigen viltigen, viltigen, viltigen,  
 nach bei vortedig vortellig zu vortellen, vilt diebstall die  
 viltigen vortellig vortellig vilt vortellen, das glück aber vortellig  
 ist dießmal nicht vortellig, den vortellig als es in dem vortellig  
 Canal vortellig vortellig, vortellig vortellig vortellig vortellig  
 auß vortellig ist vortellig auß dem vortellig, vortellig  
 ist sampt allen den vortellig gefangen, undt vortellig sie nach  
 vortellig. Es vortellig diese vortellig vilt an vortellig man vortellig  
 vortellig